

[40095.] Bei mir erscheint demnächst:

**Kurze pragmatische  
Geschichte  
der griechischen Philosophie**

von  
**Ch. A. Thilo,**  
Ober-Consistorialrath.

19 Bogen gr. 8. 4 M. 50  $\lambda$

Obiges Werk ist eine Ergänzung zu der im Jahre 1874 bei mir erschienenen „Kurzen pragmatischen Geschichte der neueren Philosophie“ (26 Bogen gr. 8. Preis 6 M.) desselben Verfassers. Die Abnehmer dieses Bandes werden zweifellos auch Abnehmer für obigen sein.

Ich versende nur auf Verlangen; in Rechnung mit 25 %, baar mit 30 %.

Vor Erscheinen des Werkes fest bestellte Exemplare expedire ich mit 33 $\frac{1}{3}$  %.  
Cöthen. **Otto Schulze.**

**Für bayerische Handlungen.**

[40096.] Im Commissions-Verlage der  
**J. Lindauer'schen Buchh. in München**  
erscheint nächste Woche:

**Deutsche Wehrordnung  
vom 28. Septemb. 1875  
für das Königreich Bayern.**

Preis 2 M. ord., 1 M. 50  $\lambda$  netto,  
1 M. 35  $\lambda$  baar.

Freieopl. fest 13/12, baar 9/8.

Bayerische Handlungen wollen ihren Bedarf gef. schleunigst an die Lindauer'sche Buchhandlung in München aufgeben.

Berlin S.-W., 22. October 1875.

**Carl Heymann's Verlag.**  
Rechts- und staatswissenschaftl. Verlag.

[40097.] Anfangs November erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

**Stolberg  
in den zwei letzten Jahrzehnten  
seines Lebens.**

Von

**J. S. Pennes.**

11 Bogen 8. Geh. Preis 3 M.  
(Mit 25 % Rabatt u. auf 12 $\times$ 1 Freieopl.)

Die Schrift umfaßt die Jahre 1797 bis 1819. Also die spätere, die wichtigere Lebenszeit Stolberg's wird hier dem Leser vorgeführt, meist nach seinen eigenen, bisher ungedruckten Briefen; am ausführlichsten die Zeit seiner Conversion und seines Aufenthalts in Petersburg bei der Thronbesteigung Kaiser Paul's. Ebenso finden sich nähere Nachrichten über seine älteste Tochter, ihre Verlobung mit dem Grafen Stolberg-Wernigerode und die Zeit ihres Aufenthalts im Schloß der Schwiegereltern vor der Vermählung. Den Schluß bilden die in den letzten Wochen seines Lebens geschriebenen Briefe Stolberg's, sowie diejenigen seines Bruders aus dieser Zeit. Einige Briefe von Klopstock und Claudius werden nicht unwillkommen sein.

Mainz, 25. October 1875.

**Franz Kirchheim.**

**Nur auf Verlangen.**

[40098.]

In etwa 8 Tagen erscheint:

**Handbuch  
der  
mechanischen  
Technologie**

von

**Karl Karmarsch,**

Dr. ph., Director der l. polyt. Schule in Hannover.

Fünfte Auflage.

Herausgegeben

von

**Ernst Hartig,**

Dr. ph., Prof. d. mechan. Technologie am K. S. Polytechnicum zu Dresden.

II. Band.

Dieser zweite Band wird als Rest verkauft und ersuchen wir um Angabe der Continuation, soweit dies nicht bereits geschehen und soweit Band I. nicht fest bestellt wurde und dann von uns die Fortsetzung notirt ist.

Es stehen nun vollständige Exemplare, Preis 21 M. ord., in kleiner Anzahl à cond. zu Diensten und bemerken wir noch, daß der Vortheil des Bezuges von einem Freieempl. auf 12 Exempl. mit dem Erscheinen des zweiten Bandes unbedingt erlischt.

Hochachtungsvoll

Hannover, 15. October 1875.

**Heltwing'sche Hofbuchhandlung.**

[40099.] Gegen Ende October erscheint und wird vom 1. November an versandt:

**Schwarze Kabinette.**

Von

**Emil König.**

Nebst einem Nachwort mit einer geschichtlichen Rundschau  
von **Bernhard Becker.**

6 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8. Preis 2 M. ord.

Der Verfasser ist der Begründer und langjährige Herausgeber der „Deutschen Post“ und als solcher in weiten Kreisen bekannt. Das vorliegende Werk desselben dürfte *einzig in seiner Art* dastehen; die gehässige Institution des heimlichen Brief-erbrechens und die Verletzung des Brief-geheimnisses, in welcher letzterer Beziehung aus *neuerer Zeit* actenmässig festgestellte Fälle aus unserm eigenen Vaterlande mitgeteilt werden, dürfte an dem Verfasser den geeigneten Geschichtsschreiber gefunden haben.

Derselbe bespricht nach einer allgemeinen *Einleitung* über den Gegenstand die schwarzen Kabinette *Frankreichs, Oesterreichs, Russlands und Preussens*, und gibt in einer Anlage eine kurze Geschichte des Hauses *Thurn und Taxis* und der *Entwicklung des oesterreichischen Postwesens*, sowie die gesetzlichen Bestimmungen über die Beschlagnahme von Postsendungen u. s. w.

In dem von Herrn Bernhard Becker gelieferten *Nachworte* bespricht der Letztere die Entwicklungsgeschichte der Briefe, der Posten, der schwarzen Kabinette und des Zusammenhangs der letzteren mit der staatlichen Oberhoheit, mit den Haussuchungen, polizeilichen Beschlagnahmen, dem Passsysteme, der geheimen Polizei, den ständigen

Gesandtschaften und den geheimen Fonds; er gibt ferner Urtheile unserer berühmten Rechtslehrer und politischen Schriftsteller über die schwarzen Kabinette; endlich weist derselbe auf den Uebergang hin, in welchem sich gegenwärtig die Post befindet: offene Correspondenzkarten, vom Staate beaufsichtigte Telegramme, Verwandlung des absolutistischen Staatsbegriffs in den der Gemeinsamkeit.

Bezugsbedingungen:

A cond. 1 M. 60  $\lambda$ , fest 1 M. 40  $\lambda$ , baar  
1 M. 20  $\lambda$  u. 7/6 u. 15/12.

Die geehrten Handlungen wollen verlangen, à cond. indess nur in mässiger Anzahl.

Braunschweig, 20. October 1875.

Die Verlags-Handlung von  
**W. Bracke jun.**

**Fortsetzung.**

[40100.]

In dieser Woche gelangt zur Ausgabe:

**Lehrbuch**

des

**Pandektenrechts**

von

**Dr. Bernhard Windscheid,**  
Professor an der Universität Leipzig.

Zweiter Band.

4. Auflage.

Preis 17 M. ord., 12 M. 75  $\lambda$  netto.

Preis des 1. Bandes 15 M. ord.,

11 M. 25  $\lambda$  netto.

Die bisher eingegangenen Bestellungen wurden expedirt und bitte ich um fernere gütige Verwendung für das ausgezeichnete Werk.

Indem ich wiederholt darauf aufmerksam mache, daß mein Bücher-Verlag (s. Schulz' Adressbuch) nur in Leipzig ausgeliefert wird, zeichne

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 24. October 1875.

**Julius Buddeus, Verlagsbuchhandlung.**

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

**Nur auf Verlangen!**

[40101.]

In 8 Tagen erscheint in unserm Verlage:

**„Selbstregierung.“  
Die deutsche Gemeindeverwaltung  
auf Grundlage der  
Preussischen Kreis-Ordnung  
im Vergleich  
zum englischen Selbstgovernment.**

Von

**H. B. D. Morier, C. B.**

Englischem Geschäftsträger in München.

Deutsch von **Dr. S. Beta.**

Mit einem Vorwort von Professor Dr. F.  
von Holtendorff.

gr. 8. Preis: 2 M. ord., 1 M. 50  $\lambda$  no.,

1 M. 35  $\lambda$  baar und 11/10 Exemplare.

Das englische Original dieser Schrift ist unter den Abhandlungen des „Cobden Clubs“